

Goodbye, Berlin!

TSCHICK

Drama, Komödie, Familienfilm, Deutschland, 2016, 93 Min., 16+

Regisseur: Fatih Akin

Besetzung: Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm

Internetseite: www.tschick-film.de

Trailer: youtu.be/ocoW7YfBfso

Auf Deutsch mit russischen Untertiteln



© Studiocanal GmbH Mathias Botor

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Außer zu daddeln, bleibt Maik nicht viel. Zu seinem großen Verdruss ist auch nicht zur Geburtstagsfeier der Klassenschönheit Tatjana eingeladen. Die Ferien in Ostberlin könnten also interessanter sein. Doch da gesellt sich ausgerechnet der zweite Außenseiter der Klasse zu ihm: Tschick, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt und ursprünglich aus dem tiefsten Russland stammt. Als Tschick, der sonst in einem Berliner Plattenbauviertel wohnt, in einem geklauten Lada vor der Villa von Maiks aufkreuzt, machen sich die beiden auf einen Roadtrip. Ziel der Reise: Die Walachei, wo sie Tschicks Großvater besuchen wollen. Aber natürlich crashen sie zuerst noch den Geburtstag von Tatjana, um dort Maiks Geschenk abzugeben. Danach beginnt ihre Reise. Ohne Karte und Kompass und erst einmal durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Nach einem Trip voller Abenteuer und neuen Bekannten sind die Protagonisten schließlich nicht mehr dieselben. Leicht und doch traurig zugleich, ist dies die Geschichte eines Sommers, den wir am liebsten alle einmal erleben würden ...

„Tschick“ ist die gleichnamige Verfilmung des Bestellers von Wolfgang Herrndorf aus dem Jahr 2010. Der Roman wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet. Teilnahme am Internationalen Filmfestival in Rom 2016 und Berliner Filmfestspiele 2017.

Russische Premiere in Nowosibirsk

ТОНИ ЭРДМАНН

TONY ERDMANN

Komödie, Deutschland, Österreich, 2016, 162 Min., 18+

Regisseur: Maren Ade

Besetzung: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn, Thomas Loibl, Trystan Pütter, Vlad Ivanov

Internetseite: tonierdmann-derfilm.de

Trailer: youtu.be/Ygsuiddq7Ck

Auf Deutsch, Englisch und Rumänisch mit russischen Untertiteln



© Komplizen Film NFP marketing & distribution

Der ehemalige Musiklehrer und Alleinunterhalter Winfried hat seine Tochter Ines schon lange nicht mehr gesehen. Ines arbeitet als Unternehmensberaterin in Rumänien. Dort hängt sie die meiste Zeit am Telefon und versucht sich durch jede Geste, in der kalten und von Männern dominierten Geschäftswelt zu behaupten. Als sein Hund stirbt, beschließt Winfried, seine Tochter zu besuchen. Doch das kann nicht gut gehen. Mit schiefem Gebiss, schlecht sitzendem Anzug und einer kuriosen Perücke gibt sich Winfried in Rumänien ebenfalls als Geschäftsmann aus und bringt seine Tochter in allerhand peinliche Situationen. Ob sein Versuch, das Leben seiner Tochter auf diese Weise zu verändern und vielleicht sogar ihr Herz zu gewinnen, das ist die Frage, dieses tragikomischen Films.

Der Film gehörte zum Wettbewerbsprogramm um den Preis "FIPRESCI" beim Cannes Film Festival 2016. Er bekam den Europäischen Filmpreis in den Kategorien des besten Films sowie für das beste Drehbuch und die besten männlichen und weiblichen Hauptrollen. Außerdem gewann der Film beim internationalen Filmfestival in Locarno und war bei zahlreichen anderen Filmfestivals vertreten. In der Kategorie des besten fremdsprachigen Films ist er in diesem Jahr für den Oscar nominiert.

СТЕФАН ЦВЕЙГ: ПРОЩАНИЕ С ЕВРОПОЙ
VOR DER MORGENRÖTE: STEFAN ZWEIG IN AMERIKA

Deutschland, Österreich, Frankreich, 2016, Drama, 106 Min., 16+

Regisseur: Maria Schrader

Besetzung: Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Tómas Lemarquis, Lena Kudrjawizki

Internetseite: www.vordermorgenroete.x-verleih.de

Trailer: youtu.be/KHFgU2IjxMM

Auf Deutsch, Französisch und Englisch mit russischen Untertiteln



© X-Verleih, Filmdistribution

Die Welt in Agonie. Im Dritten Reich fliehen zahlreiche jüdische Künstler und Intellektuelle nach Amerika. Unter ihnen ist der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig, den es, auf dem Höhepunkt seines Ruhms und über New York, Argentinien und Paraguay ins brasilianische Exil verschlägt. Früh sah der Schriftsteller den Untergang Europas voraus, und so findet er trotz gastfreundlicher Aufnahme in seiner sicheren Zuflucht und der überwältigend schönen Natur der Tropen keine Ruhe. All dies kann ihm die Heimat nicht ersetzen. Zweig nimmt sich Brasilien das Leben. Maria Schraders bildgewaltiger Film zeichnet ein fein ziseliertes Psychogramm eines Künstlers auf der Flucht.

Der Film war für den Deutschen sowie den österreichischen Akademie-Preis nominiert und nahm am internationalen Filmfestival von Locarno teil. Beim Oscar ist er als österreichischer Beitrag in der Kategorie des besten fremdsprachigen Films nominiert.

GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

ПРИВЕТ ИЗ ФУКУСИМЫ

Drama, Deutschland, 2016, 104 Min., 16+

Regisseur: Doris Dörrie

Besetzung: Rosalie Thomass, Kaori Momoi, Nami Kamata, Moshe Cohen

Internetseite: www.gruesseausfukushima.de

Trailer: youtu.be/QilaNw6VJo4

Auf Deutsch, Japanisch und Englisch mit russischen Untertiteln



© Hanno Lentz – Majestic

Von einer, die auszieht, das Fürchten zu lernen. Auf der Flucht vor ihren zerplatzten Lebensträumen und dem Verlust ihrer großen Liebe reist die junge Marie für die Organisation Clowns4Help in die Präfektur Fukushima. Zusammen mit dem Clown

Moshe will sie den überlebenden Opfern der Dreifachkatastrophe von 2011, die auch Jahre später immer noch in Notunterkünften leben, ein wenig Freude bringen. Es ist aber, wie sich Marie bald eingestehen muss, eine Aufgabe, für sie überhaupt nicht geeignet ist.

Anstatt nun erneut davon zu laufen, beschließt Marie, ausgerechnet bei der störrischen alten Satomi zu bleiben, der letzten Geisha Fukushimas, die auf eigene Faust in ihr zerstörtes Haus in der Sperrzone zurückziehen will. Die beiden sind zwei Frauen, wie man sie sich unterschiedlicher nicht denken könnte. Beide bleiben - jede auf ihre Art - in der Vergangenheit gefangen und müssen lernen, sich von ihren Schuldgefühlen und der Last der Erinnerungen zu befreien.

Es ist nicht der erste Film, den Doris Dörrie in Japan gedreht hat. Dieser wurde im geschützten Bereich um Fukushima gedreht. In den Rollen spielen einige der Evakuierten mit.

Der Film war den Deutschen Filmpreis 2016 nominiert und wurde von der Bayerischen Akademie in der Kategorie beste Schauspielerin ausgezeichnet. Er lief im Panorama der Berlinale von 2016, wo er auch den Publikumspreis gewann. Zusätzlich erhielt er den Preis der Confédération Internationale des Cinémas d'Art et d'Essai (CICAIE) und den DEFA-Preis. Beim Filmfestival von Odessa gewann er den Preis für die besten Schauspielerinnen.

24 НЕДЕЛИ

24 WOCHEN

Drama, Deutschland, 2016, 103 Min., 16+

Regisseur: Anne Zohra Berrached

Besetzung: Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Johanna Gastdorf, Emilia Pieske, Maria-Victoria Dragus

Internetseite: www.24wochen.de

Trailer: youtu.be/f08wPY4ShBs

Auf Deutsch mit russischen Untertiteln



© Фриде Клаусц zero one film GmbH

Astrid und Markus stehen mit beiden Beinen fest im Leben. Astrid lebt und liebt ihren Beruf als Kabarettistin, ihr Mann und Manager Markus unterstützt sie dabei besonnen

und liebevoll. Doch als die beiden ihr zweites Kind erwarten, wird ihr Leben aus der Bahn geworfen: Bei einer Routineuntersuchung erfahren sie, dass das kommende Baby vermutlich schwer krank sein wird. Die Diagnose trifft das Paar wie ein Schicksal, das sie nun auf sich nehmen müssen. Aber sie beschließen gemeinsam, das Kind zu behalten.

Als die Ärzte weitere schlimme Prognosen überbringen, steht auf einmal alles infrage. Die Beziehung stößt an ihre Grenzen und Astrid wird klar, dass ihr niemand diese Entscheidung über Leben und Tod abnehmen kann. Dass Astrid als TV-Star im öffentlichen Fokus steht, macht es nicht einfacher. Wie soll sie sich entscheiden?

Der Film nahm am Wettbewerbsprogramm um den Preis der Gilde deutscher Kinos bei der Berlinale 2016 teil. Er gewann den Preis der neuen Generation deutscher Filmemacher Studio Hamburg in der Kategorie "Beste Regie 2016". Er wurde auf internationalen Filmfestivals gezeigt, z.B. in Shanghai, Kopenhagen, Chicago, Stockholm und São Paulo.

Я И КАМИНСКИ

ICH UND KAMINSKI

Tragikomödie, Deutschland, Belgien, 2015, 124 Min., 16+

Regisseur: Wolfgang Becker

Besetzung: Daniel Brühl, Jesper Christensen, Amira Casar, Geraldine Chaplin, Jördis Triebel, Stefan Kurt, Milan Peschel, Josef Hader, Karl Markovics.

Internetseite: www.ichundkaminski.x-verleih.de

Trailer: youtu.be/1dxj8HQQOHs

Auf Deutsch und Französisch mit russischen



Untertiteln

© X Verleih, Gordon Photograph

Kunstjournalist Sebastian Zöllner macht harte Zeiten durch. Aber er plant den großen Coup, um seine Karriere zu retten. Die Veröffentlichung einer Biografie über Manuel Kaminski - ein brillanter Künstler, der noch von Picasso und Matisse gelernt, aber auf tragische Weise auch langsam sein Augenlicht verloren hat.

Zöllner versucht Kaminski, der von der Welt beinahe vergessen und völlig blind als Einsiedler in seinem Haus in den Schweizer Alpen lebt, zu erreichen. Zöllner spricht mit den wenigen Überlebenden, die er kennt, über Kaminski, erhält dabei aber äußerst widersprüchliche Informationen. Um die Wahrheit zu erfahren, braucht er ein

persönliches Gespräch mit dem Künstler. Als alle seine Versuche eine Audienz zu bekommen scheitern, wagt der Journalist einen ungewöhnlichen Schritt: Er kidnappt den alten Mann. Wobei am Ende, die Frage steht, wer hier mit wem sein Spiel treibt.

Nach der Romanvorlage "Ich und Kaminski" (2003) von Daniel Kehlmann. Der Film lief im Programm der Berlinale von 2016 und bei mehreren internationalen Filmfestivals, unter anderem in Sao Paulo und Istanbul.

НУ ВСЁ, Я ПОШЁЛ

ICH BIN DANN MAL WEG

Komödie, Deutschland, 2015, 92 Min., 16+

Regisseur: Julia von Heinz

Besetzung: Devid Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch

Internetseite: www.film.info/ichbindannmalweg

Trailer: youtu.be/CsCGNbHV9jo

Auf Deutsch mit russischen Untertiteln



© 2015 Warner Bros. Ent.

Als der brillante Entertainer und Publikumsliebbling Hape Kerkeling auf der Bühne zusammenbricht, rät ihm sein Arzt zu einer dreimonatigen Auszeit. Kerkeling merkt aber, dass es nicht hilft, auf den Malediven am Strand zu liegen – dort wird er nämlich, schon wieder von Fans umgeben, doch nur dauernd fotografiert. Im Halbschlaf sieht er eine Fernsehsendung über den Pilgerweg zum vermeintlichen Grab des Heiligen Jakob im spanischen Santiago de Compostela. Bald erzählt er seiner verblüfften Agentin von seinem ganz besonderen Entspannungs- und Selbstfindungsplan: Mit der Erinnerung an seine gläubige Oma im Kopf will Kerkeling den Jakobsweg entlangpilgern. Aber wie soll ihm das mit seinem Übergewicht gelingen? Kerkeling lässt sich durch nichts von seinem Plan abbringen. Er erlebt die Strapazen der Wallfahrt und lernt neue Leute kennen. Aber vor allem natürlich sich selbst.

Nach dem gleichnamigen Bestseller „Ich bin dann mal weg - meine Reise auf dem Jakobsweg!“ von Hans Peter Kerkeling (2006).

НОЧНОЙ КОШМАР

DER NACHTMAHR

Thriller, Horror, Deutschland, 2015, 88 Min., 18+

Regisseur: AKIZ (Achim Bornhak)

Besetzung: Carolyn Genzkow, Kim Gordon, Julika Jenkins, Arnd Klawitter, Wilson Gonzalez Ochsenknecht, Sina Tkotsch, Lynn Femme, Alexander Scheer

Internetseite: der-nachtmahr.com

Trailer: youtu.be/3qH96voBZSg

Auf Deutsch mit russischen Untertiteln



© AKIZ 000 Films

Tina ist 16 Jahre alt und hat scheinbar alles, was sich ein Mädchen in ihrem Alter nur wünschen kann. Auf dem Weg von einer Party nach Hause erinnert sie sich an den Biologieunterricht und die dort gezeigten Bilder von verkümmerten Embryonen. Danach zeigt ihre Freundin ihr im Scherz ein gruseliges Video, in dem Tina sich in ein schreckliches Monster aus dem Reagenzglas des Schullehrers verwandelt. In der gleichen Nacht wird sie durch Geräusche im Haus geweckt. Nachdem sie das Licht in der Küche angemacht hat, springt sie entsetzt zurück. Vor dem Kühlschrank sitzt genau das ekelhafte Geschöpf, das sie schon auf dem Mobiltelefon Ihrer Freundin gesehen hatte. In schlimmen Albträumen wird Nina nun Nacht für Nacht von diesem Monster heimgesucht. Ihre Eltern glauben ihr nicht. Der Einzige, mit dem sie über ihre Ängste spricht, ist ihr Psychiater. Er rät ihr, Kontakt mit diesem Wesen aufzunehmen. Zunächst weigert sich Tina, doch als sie mitkriegt, dass sich ihre Eltern ernsthaft überlegen, sie in eine Klinik einzuweisen, überwindet sie ihre Angst und geht auf das Wesen zu.

Das Monster im Film wurde von dem Berliner Künstler Akiz als animierte Computergrafik geschaffen. Akiz arbeitet seit 2001 an diesem Projekt und wollte nicht nur einen anspruchsvollen Horrorfilm machen, sondern auch tief in die psychologischen Aspekte der Geschichte eindringen.

Der Film gewann den Preis der ökumenischen Jury beim Max Ophüls Festival in Saarbrücken und lief bei verschiedenen internationalen Filmfestivals, u.a. in München, Locarno, Tallinn, Vancouver, Rio de Janeiro, Cork, Wien, Shanghai und Lissabon.

ДИКОЕ WILD

Drama, experimentelles Kino, Deutschland, 2016, 90 Min., 18+

Regisseur: Nicolette Krebitz

Besetzung: Lilith Stangenberg, Pit Bukowski, Silke Bodenberger

Internetseite: www.wild-film.de

Trailer: youtu.be/nu1eQm-xo2M

Auf Deutsch mit russischen Untertiteln



© Heimatfilm

Auf dem Weg zur Arbeit steht Ania plötzlich mitten im Park einem Wolf gegenüber. Als sich die beiden direkt in die Augen sehen, kommt es Ania plötzlich so vor, als sei ihr Leben aus den Angeln gehoben worden. Der Gedanke, den Wolf wieder zu finden und dann nie mehr gehen zu lassen, lässt sie nicht mehr los. Ania wird zur Jägerin, legt Fährten und schafft es schließlich, das wilde Tier zu fangen. Sie sperrt es in ihrer Hochhauswohnung ein - und sprengt sämtliche Fesseln ihres bisherigen bürgerlichen Lebens. Erstaunlicherweise finden die Menschen um sie herum daran Gefallen, besonders ihr Chef Boris (Georg Friedrich), der ihre Nähe sucht wie nie zuvor. Fast scheint es, als teilten sie alle eine ähnliche, geheime wilde Sehnsucht.

СЕБЕРНОЕ МОРЕ - МЯПОЕ МОРЕ

NORDSEE IST MORDSEE

Familienfilm, Drama, Arthouse-Retro, Deutschland, 1976, 87 Min., 16+

Regisseur: Hark Bohm

Besetzung: Dschingis Bowakow, Uwe Bohm, Marquard Bohm, Herma Koehn, Katja Bowakow

Trailer: www.dailymotion.com/video/xo5k38_nordsee-ist-mordsee-deutscher-trailer_shortfilms

Auf Deutsch mit russischer Simultanübersetzung im Saal



© Arthaus

Die vierzehnjährigen Uwe und Dschingis leben in benachbarten Sozialwohnungen in einem Vorort von Hamburg. Von den Bewohnern wird die Gegend auch als „Niggertown“ bezeichnet. Uwes Vater hat seine kühnen Seefahrerträume längst im Alkohol versenkt. Und wenn der Vater wieder mal zu viel getrunken hat, muss Sohn Uwe sich sputen, denn sonst wird er verprügelt. Der zu Hause geknechtete Uwe verschafft sich als "Mini-Rocker" draußen mit krimineller Energie Respekt: Eines Tages zerstört seine Gang das Floß des "Kanaken" Dschingis. Nach einer Schlägerei verliert Uwe aber seine Autorität in der Gang und muss das Bot reparieren. Langsam freunden sich Uwe und Dschingis an. Beide Jungen fühlen sich gleichermaßen von den Erwachsenen abgelehnt und entschließen zu einer Bootsfahrt auf der Elbe in Richtung Nordsee.

Ein großer westdeutscher Kinoerfolg der siebziger Jahre und ein Film über die Probleme des Erwachsenwerdens im Nachkriegsdeutschland.

NEXT GENERATION SHORT TIGER 2016

Kurzfilme, Deutschland, 2016, 88 Min., 16+

Internetseite: german-films.de

Auf Deutsch und mit russischen Untertiteln



Seit sechs Jahren in Folge lädt das Unternehmen GermanFilms in Zusammenarbeit mit dem German Federal Film Board das Publikum dazu ein, den besten Kurzfilm Deutschlands zu entdecken. Dabei sind der Kreativität der Filme keine Grenzen gesetzt, und man sieht eine große Vielfalt an künstlerischen Formen aus verschiedenen Genres. Das Programm von 2016 kombiniert die Gewinner des Short Tiger Awards – die besten Kurzfilme Deutschlands mit einer Dauer von weniger als fünf Minuten – und die Next Generation, also Filmen von Studierenden deutscher Hochschulen mit einer Dauer von weniger als 15 Minuten. Die Filme für das Programm wurden von einer Expertenjury von German Films ausgewählt. Diese bestand aus der Schauspielerin Rosalie Thomas („Grüße aus Fukushima“), dem Regisseur und Gewinner des Student Academy Awards von 2015 Ilker Catak (Sadagat) und Dr. Gregory Fliese (Kinopolis / Theile Group). Die Premiere fand traditionell auf dem Filmfestival von Cannes und in Anwesenheit aller Autoren statt. Zusätzlich wird das Programm nach der Premiere in Cannes auf verschiedenen internationalen Filmfestivals gezeigt. Es zeigt ein weiteres Mal, dass Kurzfilme eine unabhängige Kunstform sind.

БЕЗУМНАЯ ЛЮБОВЬ

AMOUR FOU

Animationsfilm, Deutschland, 4 Min.

Regisseur: Florian Wertzinsky

Die Mona Lisa wird von einem verrückten Kunst-Fan gestohlen. Der Film wird aus der Sicht des Diebes erzählt. Dabei werden die Zuschauer auf eine wilde Verfolgungsfahrt durch Paris mitgenommen.

ЧАЙ

CHAY

Fiktion, Drama, Deutschland, 8 Min.

Regisseur: Charlotte A. Rolfes

Eine iranische Familie trauert um den Verlust des Vaters, der von Rechtsextremisten ermordet wurde. Der Sohn Ali zieht sich in Hass- und Vergeltungsfantasien zurück, anstatt sich um seine Mutter und die Geschwister zu kümmern. Dennoch ist die Bindung

zwischen Vater und Sohn stark genug, um ihn im entscheidenden Moment zu beschützen.

СЪЕШЬ МОЙ СОН**EAT MY DREAM**

Animationsfilm, Dokumentation, Deutschland, 8 Min.

Regisseur: Jessica Dürwald

Eindrücke aus einer norwegischen Fischfabrik.

ЭМИЛИ ДОЛЖНА ЖДАТЬ**EMILY MUST WAIT**

Fiktion, Drama, Deutschland, 12 Min.

Regisseur: Christian Wittmoser

Während Europa ins Chaos fällt, harrt Emily in ihrer Wohnung aus. Sie hofft, ihren Geliebten wiederzusehen. Emilys Überlebenswille, das Versprechen, das sie ihm gegeben hat, werden auf die Probe gestellt. Während die Verzweiflung wächst, droht die Hoffnung zu sterben.

СОЛДАТ ЭРИК**ERIC DER SOLDAT**

Dokumentation, Deutschland, 14 Min.

Regisseur: Charlotte Funke

Eric ist 21, und er dient auf einem deutschen U-Boot. Anstatt, wie die anderen, WhatsApp Nachrichten zu schreiben, führt er ein Tagebuch. Auf seinen Seesack stickt er ein Gedicht von Goethe. Warum möchte Eric Soldat werden? Eine Geschichte des Leidens und der Suche nach dem wahren Weg des Lebens.

ОКО ЗА ОКО**EYE FOR AN EYE**

Animation, Dokumentation, Deutschland, 4 Min.

Regisseur: Steve Bache, Mahyar Goudarzi, Louise Peter

Frederick Baer sitzt seit mehr als einem Jahrzehnt im Todestrakt eines Gefängnisses in Indiana. Der Film ist eine dokumentarische Erzählung über einen Mörder und sein Leben hinter Gefängnismauern. Auf seinem Weg in den Tod erzählt der Verurteilte über den Konflikt zwischen seinem Gewissen und dem Schicksal.

СТЕРИЛЬНО**KEIMFREI**

Fiktion, Komödie, Deutschland, 5 Min.

Regisseur: Samuel Pleitner

Die Erde, wie wir sie kennen, existiert nicht mehr. Die Menschheit hat Zuflucht im All gesucht. Generationen von Wissenschaftlern haben dabei versagt, einen neuen

bewohnbaren Planeten zu finden. Endlich scheint ein junger Wissenschaftler dem Durchbruch nahe. Doch dann taucht ein ehrgeiziger Assistent auf ...

ПИАНОИД**PIANOID**

Animation, Deutschland, 3 Min.

Regisseur: Janina Putzker

Ein talentierter, aber narzisstischer Pianist wird zu einer Fernsehshow eingeladen. Gleichzeitig macht ihn aber sein Haustier, ein Kaninchen, so langsam wahnsinnig.

ПРИНЦ АЛЬФРЕД**PRINZ ALFRED**

Fiktion, Deutschland, 13 Min.

Regisseur: Mingus Ballhaus

Als Prinz Alfred aufwacht, ist es zu spät, um auch nur noch einen Gedanken daran zu verschwenden, zur Schule zu gehen. Er lässt die Zeit stattdessen zuhause verstreichen, bis er sich widerwillig entscheidet, in die Stadt zu fahren ...

КТО ОПЛАЧИВАЕТ РАСХОДЫ**WER TRÄGT DIE KOSTEN?**

Animation, Deutschland, 4 Min.

Regisseur: Daniel Nocke

Geier, Tiger und Zebra diskutieren in einer Livetalkshow ein hochbrisantes Thema. Es geht darum, wer die Steuern für den Löwen übernimmt. Dann kommt dieser dazu und macht ihnen klar, dass ja er selbst, der Löwe, sowie schon im Besitz von allem ist.

ЦЕННОСТЬ ТРУДА**WERT DER ARBEIT**

Fiktion, Deutschland, 8 Min.

Regisseur: Matthias Koßmehl

Nacht für Nacht entfernt Bodo den Müll von den verlassen Straßen der Großstadt – gewissenhaft und ohne, dass es jemand bemerken würde. Angezogen von elektronischen Bässen und leuchtenden Lampen, kommt er zu einer Vernissage. Dabei macht er in der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, künftig nicht mehr unsichtbar zu bleiben.

ЧТО ПРОИСХОДИТ В ВАШЕМ МОЗГЕ, ЕСЛИ ВЫ ВИДИТЕ НЕМЕЦКОЕ СЛОВО ТИПА...?**WHAT HAPPENS IN YOUR BRAIN, IF YOU SEE A GERMAN WORD LIKE...?**

Fiktion, Liveanimation, Deutschland, 5 Min.

Regisseur: Zora Rux

Die deutsche Sprache ist sehr flexibel. Sie kennt extrem lange Wörter, da mehrere Wörter zu einem neuen zusammengesetzt werden können. Dieser Film will zeigen, was

passiert, wenn das menschliche Gehirn versucht, ein extrem langes Wort zu lesen. Mit viel Witz und zahlreichen Tricks erforscht der Film, wie verschiedene sprachliche Strukturen das Denken beeinflussen.